

Syllabus Kursbeschreibung

Spezialisierungslehrgang zur Förderung von Kindern/ Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen

Titel der Lehrveranstaltung:	Integrierte Modelle für psycho-pädagogische Interventionen mit Schwerpunkt intellektuelle Beeinträchtigungen und umschriebene Entwicklungsstörungen - 2. Teil
Studienjahr:	1
Semester:	Summerschool
Prüfungskodex:	80877
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Naomi Rebecca Brenner
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	4
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	/
Sprechzeiten:	/
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Aufbauend auf dem erworbenen Wissen aus dem ersten Teil vermittelt der Kurs Wissen und Handlungskompetenzen für den inklusiven Unterricht von Schüler*innen mit intellektueller Beeinträchtigung und umschriebenen Entwicklungsstörungen. Integrierte, evidenzinformierte Modelle für psycho-pädagogische Interventionen werden vorgestellt und ihr praktischer Einsatz im Schulalltag wird anhand von Fallbeispielen und Übungen verdeutlicht.
Spezifische Bildungsziele:	Besonderheiten der Sozialisationsprozesse, der Kommunikation und der Lernprozesse von Schüler*innen mit intellektueller Beeinträchtigung und Entwicklungsstörungen verstehen und entsprechende evidenzinformierte Strategien einsetzen können
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Geistige Behinderung und Entwicklungsstörungen <ul style="list-style-type: none"> - ICF: Bio-Psycho-Soziales Modell der WHO - Definition, Ursachen, Stand der wissenschaftlichen Forschung -Sozialisationsprozesse, Familie und Lebensrealität -Kommunikation und Beziehungsgestaltung -Lernprozesse und inklusiver Unterricht -Erlebenswelt und herausforderndes Verhalten

	<ul style="list-style-type: none"> -Lebensplanung und Selbstbestimmung -Evidenzinformierte psycho-pädagogische Interventionen: <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Theorien und Modelle - Strategien und Methoden - Übungen und Fallbeispiele in Schulalltag
Unterrichtsform:	Frontalunterricht, multimedial, Arbeit in Kleingruppen, Plenumspräsentation und Diskussion
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Wissen und Verstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes Wissen zu geistiger Behinderung und Entwicklungsstörungen haben und Modelle psycho-pädagogischer Intervention kennen • <u>Anwenden von Wissen und Verstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Entsprechende evidenzinformierte Strategien im inklusiven schulischen Kontext einsetzen können • <u>Urteilen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Stand der wissenschaftlichen Forschung kennen - -Fähigkeit der Beobachtung und Beurteilung entwickeln und in Zusammenarbeit mit Fachpersonal und Kollegenteam Entscheidungen treffen können - -Verschiedene Unterrichts- und psycho-pädagogische Methoden einordnen, beurteilen und kritisch reflektieren können • <u>Kommunikation</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der wissenschaftlichen, fachspezifischen Terminologie und Fähigkeit, diese in der Kommunikation mit Fachpersonal, Kollegen und Familie korrekt anzuwenden und gegebenenfalls zu erklären - respektvolle Kommunikation mit Schüler*innen und Klasse einsetzen und vermitteln können • <u>Lernstrategien</u> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische und praxisbezogene Inhalte verstehen, zusammenfassen, präsentieren, anwenden und bewerten können - Möglichkeiten bezüglich wissenschaftlicher Recherche, Selbststudium und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen
Prüfungsform:	Präsentationen und schriftliche Prüfung im Anschluss an den Kurs (offene und geschlossene Fragen), die genauen Modalitäten werden am Beginn des Kurses mitgeteilt.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Das Gesamturteil setzt sich aus der aktiven Mitarbeit in der Lehrveranstaltung sowie den Ergebnissen der Präsentationen (Klarheit, Zugehörigkeit, Fähigkeit einer kritischen Analyse und Reflexion) und der schriftlichen Prüfung (Korrektheit, Zugehörigkeit, logische Struktur, klare Argumentation) zusammen
Pfichtliteratur:	Wird rechtzeitig auf der Plattform oder per E-Mail bekanntgegeben
Weiterführende Literatur:	<p>Terfloth, K. & Cesak, H. (2016). Schüler mit geistiger Behinderung im inklusiven Unterricht: Praxistipps für Lehrkräfte. München: Reinhard-Verlag.</p> <p>Markowetz, R. (2020). Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung im inklusiven Unterricht. München: Reinhard-Verlag.</p> <p>Schuppener, Saskia (2007): Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen -"behinderte Begegnungen" und Möglichkeiten der Enthinderung.In: Sonderpädagogik, 37 (1), S. 16-28</p> <p>auf das italienische Schulsystem bezogen:</p>

	<p>Ianes, D. & Cramerotti, S. (2013) Comportamenti problema e alleanze psicoeducative. Trento: Erickson.</p> <p>Le Guide Erickson: Disabilità intellettiva a scuola – Strategie efficaci per gli insegnanti (2014) Autismo a scuola - Strategie efficaci per gli insegnanti (2013)</p> <p>Weitere, vertiefende Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt</p>
--	---